



Produktinformationen

GI 294 UV

Pflasterfugenmörtel

- Lösemittelfrei
- Lichteht und UV-stabil
- Lange Verarbeitungszeit
- Restfeuchte unempfindlich
- Stark und dauerhaft wasserdurchlässig

Produktbeschreibung

GI 294 UV ist ein fertig formulierter Pflasterfugenmörtel auf 1-Komponenten-Polyurethanharzbasis mit Qualitätszertifikat.

Anwendung

GI 294 UV dient zur Verfugung von Natursteinpflastern, sowohl für Alt- als auch für Neupflaster, Platten und Klinkerbeläge. Er ist einfach zu verarbeiten und gewährleistet somit eine hohe m²-Leistung.

GI 294 UV kann bereits ab einer Fugenbreite von 5 mm und Fugentiefe ab 30 mm (bei stärkerer Belastung sollte der Stein mindestens zu $\frac{3}{4}$ im festen Mörtelbett liegen) angewendet werden. In jedem Fall sollte die Breite und Tiefe der Fugen in einem angemessenen Verhältnis stehen. Schmalere Fugen, die wesentlich tiefer als 30 mm sind, können durch zu geringer Schüttdichte im unteren Bereich Hohlräume entstehen lassen, die im Winter zu Frostaufbrüchen führen können.

GI 294 UV ist neben der Verfugung von Platten- und Klinkerbelägen besonders zur Verfugung von hellen, stark saugenden, sowie eisenhaltigen Natursteinen (z.B. helle Granite und Gneise) mit leichten Verkehrsbelastungen durch PKW's geeignet (z.B. Garagen-Einfahrten). Generell ist bei der Verarbeitung von GI 294 UV zu beachten, dass auf Grund des Bindemittels ein hauch dünner Film über den zu verfugenden Stein gezogen wird, der die Steinfarbe intensiver hervorhebt und ihr zusätzlich einen Schutz gegen Bemoosung und Dreck gibt !

Extrem helle oder schwarze (z.B. Bruchsteinschieferplatten o.ä.) Gesteinsarten empfehlen wir vor der Verlegung mit Wasser zu benetzen, um zu sehen, wie die Steinoberfläche sich optisch bis zur vollständigen Abwitterung verändert. Legen Sie im Zweifelsfall eine Musterfläche an! Um Mischfehler auszuschließen empfehlen wir immer nur komplette Gebinde zu verarbeiten und diese stets in einen geeigneten Mischbehälter (z.B. Speisfass oder Zwangsmischer) umzutopfen !

Wir empfehlen den Pflasterfugenmörtel GI 294 UV vollflächig über die gesamte Pflasterfläche einzufügen und abzuziehen, um anschließend eine einheitliche Optik zu erhalten.

Der entstandene Film verschwindet je nach Stärke und mechanischer im Laufe der Zeit.

Eigenschaften

Auf Grund der absolut hochwertigen Bindemittelleinstellung besitzt GI 294 UV eine lange Verarbeitungszeit, sodass bereits ein Verarbeiter für die Applikation des Produkts ausreicht!

GI 294 UV ist einfach in die vorbereiteten, sauberen Fugen einzufügen und nach der Aushärtung wasserdurchlässig. Die anfallenden Niederschlagsmengen werden demnach nicht, wie bei einer geschlossenen Fuge, der Kanalisation sondern flächig über die Fuge, je nach Unterbau, dem Grundwasser zugeführt.

GI 294 UV besitzt ausgezeichnete Festigkeiten, die es in Verbindung mit der absoluten Lichtbeständigkeit für den Einsatz auf dekorativen Flächen mit leichter Verkehrsbelastung prädestinieren.

Mit GI 294 UV verfugte Flächen können mit Hochdruckreinigern gesäubert werden.

Aufgrund seiner Konsistenz ist GI 294 UV auch für den Einsatz in senkrechten Fugen geeignet.

Keinesfalls kann bei der Verwendung von GI 294 UV auf einen bedarfsgerechten Unterbau der Pflasterung verzichtet werden.

GI 294 UV ist sehr feuchtigkeitsunempfindlich, sodass weder restfeuchte Fugen noch leicht einsetzender Nieselregen während und nach der Verfugung ein Problem darstellen.

Hohe Temperaturen gekoppelt mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit von GI 294 UV! Niedrigere Temperaturen sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit, verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit von GI 294 UV!

**EU-Verordnung 2004/42/EG
(Decopaint-Richtlinien)**

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von GI im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GISCODE: PU 10

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

**Folgende Vorschriften,
Richtlinien und Merkblätter
sind zu beachten**

- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen.
- Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB).
- Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen im Straßenbau (ZTVV-StB).
- Richtlinien für die Standardisierung von Verkehrsflächenbefestigungen(FSTV).
- RstO: Bauweisen mit Pflasterdecke für Fahrbahnen (FGSB 19896).

Zur Beachtung

Die nachstehenden Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

Produktdaten

Farbton	Sand, Grau, Basalt, Schwarz
Liefereinheit	25 kg & 10 kg Kunststoffeimer (Sand/ Bindemittel separat)
Lagerzeit	Vom Tag der Produktion min. 12 Monate
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

Technische Daten

Dichte bei 23 °C/50% rel. LF 1,4 g/cm³

Materialverbrauch

	Länge [mm]	Breite [mm]	Fugenbreite [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
Mosaik	40	40	10	20
	50	50	10	16
	60	60	10	14,5
Kleinpflaster	80	80	10	11,4
	90	90	10	10,3
	100	100	10	9,0
Großpflaster	120	120	10	7,5
	120	180	10	6,5
	140	140	10	6,7
	140	200	10	6,0

Es sind nur Näherungswerte angegeben, da aufgrund der Unregelmäßigkeit der Steine keine genaue Angabe möglich ist.

Mischungsverhältnis

1-komponentig

**Verarbeitungszeit
(bei 65% rel. Luftfeuchte)**

Umgebungstemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
	ca. 3,5 Stunden	ca. 120 Minuten	ca. 60 Minuten

Höhere Temperaturen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit verkürzen die Topfzeit und reduzieren die Viskosität. Niedrige Temperaturen mit niedrigen Luftfeuchtigkeiten verlängern die Topfzeit und erhöhen die Viskosität.

Aushärtung

Untergrundtemperatur	1-5 °C	5-10 °C	10-20 °C
Begebar bzw. überarbeitbar nach	ca. 1,5-2,5 Tagen	ca. 24-40 Stunden	ca. 12-24 Stunden
Leicht belastbar nach	6 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	12 Tagen	10 Tagen	7 Tagen

Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur

Minimal > 0 °C, Maximal + 30 °C

Wasserdurchlässigkeit

70,4 * 10⁻⁵ m/s

Div. mechanische Eigenschaften


Druckfestigkeit * (bei 23°C) nach 3 Tagen	Biegezugfestigkeit* (bei 23°C) nach 3 Tagen
ca. 39,7 N/mm ²	ca. 13,8 N/mm ²

* alle Werte ohne Wasserbelastung während der Aushärtung und bei verdichtetem Prisma

Die Werte der Druck- und Biegezugfestigkeit sind stark von der Geometrie und Größe der Formteile, sowie von der Aushärtungstemperatur und -zeit / Luftfeuchtigkeit abhängig.

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche- Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

	
Gremmler Bauchemie GmbH Lise-Meitner-Strasse 5 46569 Hünxe	
08 ¹⁾	
EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Informationen):	
Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR 1 ³⁾
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

- 1) Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt
- 3) Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag